



Der Hebammenkreißaal – ein besonderes Betreuungskonzept

Unser hebammengeleiteter Kreißaal – Natürlich gebären, sicher aufgehoben

Der hebammengeleitete Kreißaal am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Trier bietet Ihnen die Möglichkeit, ihr Kind in einer geschützten Umgebung auf natürliche Weise zur Welt zu bringen. Unsere erfahrenen Hebammen begleiten Sie individuell und einfühlsam – vor, während und nach der Geburt.

Dabei setzen wir auf bewährte, sanfte Methoden und gehen bewusst möglichst interventionsarm vor. Im sicheren Umfeld unseres Klinikums mit angeschlossenem Perinatalzentrum, ist ärztliche Unterstützung dabei im Bedarfsfall jederzeit umgehend gegeben.

Unser Ziel: Eine selbstbestimmte Geburt in sicherer Umgebung

Im hebammengeleiteten Kreißaal stehen Sie und Ihr Baby im Mittelpunkt. Unsere Hebammen begleiten Sie in 1-zu-1-Betreuung und unterstützen den natürlichen Geburtsverlauf. Falls während der Geburt eine ärztliche Betreuung notwendig wird, erfolgt eine direkte Verlegung in den interdisziplinären Kreißaal – Ihre Hebamme bleibt dabei an Ihrer Seite.

Im Geburtsprozess stellen wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung bereit. Neben transkutaner elektrischer Nervenstimulation (TENS) zur Schmerzlinderung, einer Badewanne und verschiedenen Wärmeanwendungen können auch Akupunktur, Homöopathie, gezielte Entspannungstechniken sowie Massagen genutzt werden.



Für wen ist der Hebammenkreißaal geeignet?

Das Angebot richtet sich an Frauen mit einer bislang komplikationslosen Schwangerschaft, die sich die Atmosphäre eines Geburtshauses mit der Sicherheit

eines Klinikumfelds wünschen. Der Geburtstermin sollte zwischen der 38. Schwangerschaftswoche bis zehn Tage nach dem geplanten Entbindungstermin liegen.

Wie läuft die Beratung und Anmeldung ab?

Um Sie bestmöglich auf die Geburt vorzubereiten, ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Zwei Anmeldegespräche sind Voraussetzung, um im hebammengeleiteten Kreißaal zu entbinden. Das Erstgespräch findet um die 24. SSW statt; das Zweitgespräch zwischen der 34. und 36. SSW.

In beiden Anmeldegesprächen wird der Kriterienkatalog mit den Risikofaktoren gemeinsam mit Ihnen besprochen. Außerdem setzen wir die Teilnahme an einem Informationsabend voraus, an dem Sie weitere Informationen erhalten und individuelle Fragen stellen können.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Sie auf dem Weg zur Geburt zu begleiten!

Kontakt:

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Feldstraße 16, D-54290 Trier | Telefon: 0651-947 52174

hebammenkreissaal@mutterhaus.de
www.mutterhaus.de/fachabteilungen/geburtshilfe

